



Medienmitteilung, 18. Juli 2024

EBL baut ihre Präsenz für erneuerbare Energien aus und übernimmt eine Agri-Photovoltaik-Projektpipeline mit 360 MWp Leistung in Italien.

Die Energieversorgerin EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) hat ihre Präsenz auf dem italienischen Markt für erneuerbare Energien durch den Erwerb von 76 % einer Agri-Photovoltaik-Projektpipeline mit einer Gesamtleistung von rund 360 MWp ausgebaut. Die restlichen 24 % bleiben bis zum Abschluss der Entwicklungsphase im Besitz der derzeitigen Entwickler Ecotec S.r.l. und TÈKNE S.r.l.

Die strategische Übernahme einer Agri-Photovoltaik-Pipeline in Italien von zwei renommierten Baurägern unterstreicht das Engagement der EBL, ihr Portfolio an erneuerbaren Energien auszubauen und die Projektvergabe für ihren neu lancierten geschlossenen Alternativen Investmentfonds, EBL X Invest SCSp, SICAV-RAIF, zu verbessern. Die erworbene Pipeline umfasst eine Reihe von Agri-Solaren-Projekten mit grossem Potenzial in verschiedenen Regionen Italiens und soll einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Landes für saubere Energie leisten und das Engagement von EBL für eine nachhaltige Energiezukunft stärken.

Die Kombination von landwirtschaftlichen Tätigkeiten mit der Stromerzeugung, insbesondere aus Solarenergie, ist für die Optimierung der Landnutzung und die Verbesserung der Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung. Die Agri-Photovoltaik, bei der Sonnenkollektoren und Pflanzen nebeneinander existieren, maximiert die Bodenproduktivität durch Beschattung, Verringerung der Wasserverdunstung und Schutz vor extremen Witterungseinflüssen, während gleichzeitig die Solarmodul-Effizienz verbessert wird. Die staatliche Unterstützung für diese Lösungen ist unerlässlich, da sie die Akzeptanz durch Anreize, Forschungsförderung und politische Rahmenbedingungen fördern kann. Solche Initiativen stärken nicht nur die Ernährungs- und Energiesicherheit, sondern fördern auch ein widerstandsfähiges, nachhaltiges Landwirtschaftssystem, das sich an den Klimazielen orientiert.

Die Weiterentwicklung der Pipeline wird primär durch die Entwicklungspartner gesteuert, die dabei ihr lokales Know-how und ihre Erfahrung einbringen. Ergänzt werden diese Bemühungen durch eine speziell eingerichtete Organisation innerhalb der EBL, die diese Projekte überwacht und unterstützt. Dieser kollaborative Ansatz stellt sicher, dass die Projekte effizient und im Einklang mit den strategischen Zielen der EBL durchgeführt werden, fördert starke Partnerschaften und nutzt die gebündelten Kräfte für optimale Ergebnisse.

Dazu Tobias Andrist, CEO der EBL: «Wir freuen uns sehr, diese Agri-Photovoltaik-Pipeline von zwei der renommiertesten Entwickler der Branche zu sichern. Diese Akquisition passt perfekt zu unseren strategischen Zielen und stärkt unsere Fähigkeit, Spitzenprojekte für unseren neuen Investmentfonds zu akquirieren. Wir setzen uns dafür ein, die Umstellung auf erneuerbare Energien voranzutreiben,

und diese Projekte werden einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele leisten.»

Die Akquisition unterstützt nicht nur das Ziel der EBL, ihre erneuerbaren Energiequellen zu diversifizieren, sondern stellt auch eine solide Basis für das Wachstum ihres Investmentfonds dar. Das Unternehmen plant, weiterhin in die Entwicklung der Agri-Photovoltaik-Projekte zu investieren und eng mit lokalen Partnern zusammenzuarbeiten, um deren erfolgreiche Umsetzung und den reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Über die EBL

Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) ist ein schweizerisches Versorgungsunternehmen, das seit über 125 Jahren als privatrechtliche, unabhängige Genossenschaft operiert. Das Kerngeschäft der EBL sind die Investitionen und der Betrieb von Energieinfrastrukturen für ein nachhaltiges Energiesystem. Die Mission der EBL ist die Versorgungssicherheit und Dekarbonisierung des Energiesystems. Als Genossenschaft, die auf Nachhaltigkeit setzt, unterstützen wir die ökologische Energieproduktion und leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Über Ecotec S.r.l.

Ecotec wurde 2018 in Partnerschaft mit ecoprime italia, der Verwaltungsgesellschaft hinter dem Ikav-Investmentfonds, gegründet. Das Kerngeschäft des Unternehmens ist die Erschliessung von «grünen Wiesen», um sie für den Bau von erneuerbaren Energieanlagen bereit zu machen. Das Team von Ecotec arbeitet seit 2007 zusammen und hat umfangreiche Erfahrungen auf dem italienischen Markt für erneuerbare Energien gesammelt. Es kooperiert mit den wichtigsten internationalen Akteuren und Investoren, um Projekte von der Grüne-Wiese-Phase bis zur Bau- und Betriebsphase zu bringen. Gemeinsam mit seinen Partnern hat Ecotec einen Track Record von über 1 GW in voll entwickelten und operativen Anlagen erzielt.

Über TÈKNE S.r.l.

Das vor 20 Jahren gegründete Ingenieurbüro TÈKNE S.r.l. entstand aus der Idee, die Fähigkeiten und Erfahrungen seiner fünf Gründungsmitglieder mit einem Team von qualifizierten Technikern zu verbinden, um eine organische Struktur mit einem multidisziplinären Ansatz zu optimieren. Seit 2007 engagieren wir uns aktiv, mit zukunftsweisenden Lösungen zur Energiewende beizutragen. Mit der Vision für eine grünere und nachhaltigere Zukunft hat sich TÈKNE auf nationaler Ebene zu einer führenden Kraft in der Branche der erneuerbaren Energien entwickelt. Mit dem Fokus auf Innovation und Exzellenz verfügt TÈKNE über eine beispiellose Expertise in der Konzeption, Entwicklung und Implementierung erneuerbarer Stromsysteme. Ein Team aus erfahrenen Fachleuten verbindet technisches Know-how mit der Leidenschaft für Nachhaltigkeit und schafft so erstklassige Lösungen.

Die Transaktion wurde von den Unternehmen Gianni & Origoni in Rechtsangelegenheiten, REA Reliable Energy Advisors für den technischen Genehmigungsaspekt und BonelliErede in Steuerangelegenheiten unterstützt.

Kontakt für Medienanfragen:
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal

Tobias Andrist, CEO
Tel. 0800 325 000, M +41 79 674 58 17, tobias.andrist@ebl.ch